

FESTIVAL AM GLOCKENTURM

Restaurierung des alten Glockenturms

Der alte Glockenturm steht auf dem Gelände von „Żabi Róg“ (Froscheck) - dem Europatreffpunkt in Pracze 13, auf dem Privatgelände von Bettina Harnischfeger, das sie gern für gemeinschaftliche Zwecke zur Verfügung stellt. Der Glockenturm wurde erbaut im Stil des „preußischen Fachwerks“ (Holzkonstruktion mit Ziegeln ausgefüllt).

Diese Architektur ist charakteristisch für die Bauweise im Bartschtal (Dolina Baryczy).

Der Turm stammt aus der ersten Hälfte des 19. Jh. und ist eins der ältesten Bauwerke des Dorfs - vielleicht sogar das älteste.

Da es in Pracze nie eine Kirche gab, diente der Turm bis zum letzten Krieg für kirchliche und weltliche Feierlichkeiten - man findet heute noch darin die Tragbahre für Särge, die man damit zur Bestattung zum dörflichen Friedhof im Wald trug.

Wie wir von einem früheren Praczer Bewohner hörten, wurde die Glocke auch geläutet, um den Bauern die Zeit der Mittagspause anzuzeigen (ähnlich wie bei den Katholiken das Angelus-Läuten). Mit Sicherheit wurde auch bei Feuer oder bei anderen Bedrohungen Alarm geläutet.

Zu heutiger Zeit wird die Glocke in der Sivisternacht genau zum Jahresbeginn geläutet. Sie ruft auch z.B. zum jährlichen Sommer-Open-Air-Gottesdienst im Dorf. Aber

auch zu anderen wichtigen Ereignissen und Festen wird gern noch geläutet.

Die Restaurierung soll nun den Bestand dieses Bauwerks, des einzigartigen Praczer Wahrzeichens retten. Die Zeichen des baldigen Verfalls waren leider schon überdeutlich.

Das Festival

Das „Festival am Glockenturm“ findet im August 2013 auf dem Gelände von „Żabi Róg“ statt - parallel zu den Restaurierungsarbeiten. Der Eintritt ist frei.

Zum Festival gehören folgende Veranstaltungen:

9. - 16. August: Internationaler Workshop mit zahlreichen verschiedenen Konzerten.

Die Aufführenden sind Musikstudenten und Schüler aus Deutschland und Holland. Jedes dieser Konzerte endet in einer „Jam-session“ - so dass auch Besucher aktiv einbezogen werden können. (Konzertprogramm auf der nächsten Seite)

24. August: Chortreffen verschiedener Gruppen aus der Region, organisiert in Zusammenarbeit mit der Liedergruppe und dem Vorstand der Senioren-Volkshochschule in Milicz.

Eine **Ausstellung in der Scheune** „Żabi Róg“ mit **Fotografien zur traditionellen Architektur im Bartschtal** begleitet die musikalischen Ereignisse.

Ausgestellt werden Fotos von I. Skalska, K.Laskowicz und A. Homan.

Außerdem werden Bilder vom Verlauf der Restaurierungsarbeiten zu betrachten sein.